

Veranstaltungen der Schweizerischen Balint-Gesellschaft



Intervision für Balint-Gruppenleiter

Samstag, 13. Mai 2006, 14.45–17.00 Uhr
Brasserie Lipp, Uraniastrasse 9,
8001 Zürich

<http://www.balint.ch/fortbildungzuerich06.htm>

Eintritt frei. Alle Kolleginnen und Kollegen mit Erfahrung in Balint-Gruppenleitung sind willkommen. Bei genügender Beteiligung Arbeit als Grossgruppe mit Innen- und Aussenkreis.

7. Interdisziplinäre Balint-Tage auf Wartensee

«Gebrochene Karriere – gebrochene PatientInnen? Herausforderungen der Arzt-Patienten-Beziehung durch die Arbeitswelt»

29. Juni – 1. Juli 2006

SGIM und APPM 15 Credits

Vortrag von Dr. med. René Pomeranz und Intensivtraining im Wahrnehmen von Beziehungsmustern in Balint-Gruppen.
Schloss Wartensee, Rorschacherberg

Information:

Psychiatrische Klinik Wil
Frau Adriana Cocozza
Zürcherstrasse 30
9500 Wil
Tel. 071 913 11 11
adriana.cocozza@gd-kpdw.sg.ch
www.balint.ch/wartensee.htm



45. Silser Balint-Studienwoche

«Höhentraining» im Bewusst-Werden von Beziehungsmustern zwischen Arzt oder anderen Therapeuten und Patient

17.–23. September 2006

SGIM 27,5 Credits

APPM 40 SÄQ

Die Balint-Arbeit ist eine Fallbesprechung in Gruppen. Die Höhe (Hotel Waldhaus 1840 m) ist eine Metapher für die Intensität des Trainings in dieser Tagung. Diese Intensität entsteht durch:

- das narrative Darstellen und unmittelbare Erleben von sich inszenierenden Beziehungsmustern in Klein- und Grossgruppen;
- die Resonanz zwischen Innen- und Aussenkreis in den Grossgruppen;
- den sich über die ganze Woche entwickelnden Gruppenprozess, der sich auch in den offenen Abenddiskussionen spiegelt.

Das Training soll ermöglichen, uns bisher Verborgenes bewusst werden zu lassen. Wir streben Aha-Erlebnisse an. Dazu verhelfen zwei Schritte:

■ Das Loslassen von Vorwissen und Vorurteilen wird erleichtert, weil die bearbeiteten Beziehungsmuster mit den zugehörigen Gefühlen ganz konkret und dicht «da» sind.

■ Indem wir uns selbst beobachten, kommt es zu einer Distanzierung. Diese neue Übersicht macht frei für neue Entwicklungen in der therapeutischen Beziehung, sowohl für den Therapeuten als auch für den Patienten.

Als Teilnehmer angesprochen sind: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PsychologInnen, therapeutisch und pflegerisch Tätige, StudentInnen der Medizin und Psychologie.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einzige Voraussetzung ist der Kontakt mit Patienten/Klienten.

Information:

Ruth Egli-Dobler
Etzelbuntstrasse 28
9011 St. Gallen
Tel. 071 223 40 55
Fax 071 223 44 01
ruth.egli@balint.ch
www.balint.ch/silserwoche.htm